

Die Pfarrstelleninhaber der evang. – luth. Kirchgemeinde "Bartholomäus" in Brackwede / Westfalen (und deren Kurzbiographien)

1.Pfarrstelle (ab 1883)

- **(-1528) – 1533-1539** Redecker Johann, Pfarrer in Brackwede, genannt 1528 (-1539). Soll dort (1539?) die Reformation eingeführt haben.
- **1540 – 1575** Knefel Martin, Sohn des Vogtes Knefel in Brackwede, Pfarrer in Brackwede 1540 – 1575.
- **1575 – 1597** Pogge Johann, Pfarrer in Brackwede ca. 1575 – 1597.
- **1602 - 1619** Engelbrecht (Engelbracht) Heinrich getauft in Bielefeld, Sohn des Heinrich Engelbrecht und der Anna N, Gymnasium in Bielefeld, Soest und Dortmund, immatrikuliert 1596 in Marburg 05.05.1600, Wittenberg (-1602), Magister..., ordiniert 02.01.1602 in Wittenberg, Pfarrer in Brackwede 1602. Gestorben 1619 in Bielefeld. Verheiratet mit Catharina Rürup aus Herford.
- **1620 – 1636** von Hollen (Holle) Heinrich, geb. in Bielefeld, immatrikuliert am 23.03.1618 in Helmstedt, studiert in Rinteln, Pfarrer in Brackwede 1620, zugleich Vikar in Sprengel 1623 (bis 1628). Gestorben 1639 in Brackwede.
- **1636 – 1665** Kuhlmann (Culmann) Johann, geb. in Osnabrück, Pfarrer in Brackwede 1636, ordiniert 21.11.1636 in Dortmund. Gestorben 1665. Verheiratet mit NN ca. 1617.
- **1665 – 1680** Kuhlmann Johannes Diedrich, geb. ca. 1640 in Brackwede, Sohn des Pfarrers Kuhlmann Johann, Pfarrer in Brackwede 1665. Gestorben 1680. Verheiratet mit Anna Christina Schlüter.
- **1681 – 1697** Pape Justus, Pfarrer in Brackwede, eingeführt 01.1681. Gestorben am 12.05.1697. Verheiratet in Bielefeld-Neustadt am 03.06.1681 Anna Ilsabein Richards.
- **1697 – 1712** Voetus (Voetius, Vaut) Simon, 2. Pfarrer in Obernkirchen/Schaumburg Lippe 1684 (-1686), Adjunkt in Brackwede 1692, Pfarrer dort 1697. Gestorben 22.10.(23.10?)1712.
- **1712 – 1754** Redecker Franz Clamor, getauft am 05.12.1685 in Bielefeld, Sohn des Assessor des Hochgerichts und Konsistorialsekretärs Albert Redecker und der Sophie Elisabeth Dolle, immatrikuliert 22.10.1704 in Jena, Sommersemester 1709 in Leipzig, Hausgeistlicher in Ippenbürg/Hannover 1712, Pfarrer in Brackwede eingeführt 04.12.1712. Gestorben am 16.09.1754 in Brackwede. Verheiratet 1. Ehe in Bielefeld-Neustadt am 26.02.1715 Johanne Elisabeth Becker, Tochter des Gerichtsassessor in Bielefeld. In 2. Ehe in Brackwede am 25.08.1727 Charlotte Klara Ploeger, Tochter des Bürgermeisters in Bielefeld.
- **1754 – 1808** Redecker Johann Reinhard, geb. 31.03.1723 in Brackwede, Sohn des Pfarrers Redecker Franz Clamor und der Johanne Elisabeth Becker, immatrikuliert 06.10.1741 in Halle, 08.10.1745 in Tübingen, Adjunkt in Brackwede ordiniert 17.05.1748, in Bielefeld, eingeführt 24.11.1748, Pfarrer dort 1754. Gestorben am 19.03.1808 in Brackwede. Verheiratet in Lavern am 01.05.1754 Wilhelmina Meyer, Tochter des Stiftsamtmann Meyer.
- **1808 – 1830** Ledebur Heinrich Adolph, geb. am 24.08.1768 in Wetter/Hannover (Inhaber des Meierhofes Friedrich Wilhelm Ledebur und Maria Klara Elisabeth Meyer), vom König von Westfalen nach dem Vorschlag des Konsistoriums in Minden berufen, Gymnasium Osnabrück, Schule Halle, studiert ab Ostern 1788 in Halle, Hauslehrer, Hausprediger in Haddenhausen ca. 1792, ordiniert, Pfarrer in Eidinghausen eingeführt 02.07.1797, Brackwede eingeführt 12.05.1808. Gestorben am 24.12.1830 in Brackwede. Verheiratet am 10.10.1797 Henriette Kottmeyer, Tochter des Konsistorialrates Friedrich Wilhelm Kottmeier und der Sophie Sauerbrey.

- **1830 – 1831** Kleine Johann Ludwig, geb. am 14.02.1805 in Minden Simeonis, Sohn des Böttchermeisters und Ratsherr Johann Heinrich Kleine und der Dorothea Grotjahn, Gymnasium in Minden, Abitur Ostern 1824, studiert in Halle, Examen Münster Herbst 1827 und Herbst 1828, Lehrer in Minden Gymnasium, Pfarrverweser in Brackwede am 18.02.1829, ordiniert 30.05.1829 in Brackwede, Pfarrer in Herford reformierte Gemeinde eingeführt 19.02.1832, zugleich nebenamtlicher Strafanstalts- Geistlicher am 01.04.1841 (- 1858), Gestorben am 21.03.1885 in Herford. Verheiratet in Herford am 11.11.1834 Elise Heidsieck, Tochter des Pfarrers Franz Heinrich Adolph Heidsieck und der Magdalena Auguste Alemann.
- **1831 – 1869** Schliepstein Johannes Ernst, geb. am 15.02.1799 in Lippstadt Gross Marien, Sohn des Pfarrers Simon Ludwig August und der Ernestine Luise Stuve, Schule in Lippstadt, studiert in Halle, Dr. phil..., Examen Münster Herbst 1819 und Herbst 1820, Konrektor Soest Gymnasium 01.10.1819, Pfarrer in Brackwede eingeführt 18.12.1831, in Ruhestand am 30.09.1869. Gestorben am 30.12.1872 in Bielefeld. Verheiratet in 1. Ehe am 22.04.1821 Karoline Henriette Mercksen aus Burtseid bei Aachen, in 2. Ehe am 26.10.1858 Agnes Benjamine Steltzer, Wwe. des Medizinalassessors Halbach, Tochter des Seidenfärbers Steltzer in Berlin.
- **1870 – 1872** Wedepohl Leonhard Friedrich Theodor, geb. am 04.03.1830 in Hille, Sohn des Lehrers und Kantors Friedrich Wilhelm Wedepohl und der Sophie Luise Dorothea Emme, Gymnasium Minden, studiert in Bonn, Examen Münster 1854 und 1856, Hilfsprediger (Badeprediger) in Rehme (in Oeynhausen) 1855, Hilfsprediger in Hartum ordiniert 18.12.1856, Pfarrer in Exter eingeführt 11.07.1860, Pfarrer in Brackwede eingeführt 08.05.1870, Gross-Rottmersleben / Prov. Sachsen 12.1872, in Ruhestand 1901. Gestorben am 28.03.1905 in Bethel. Verheiratet in Minden Simeonis am 20.04.1858 Julie Hedwig Berghauer, Tochter des Wegebaumeisters Berghauer.
- **1873 – 1885** Kunsemüller Friedrich Christian Ludwig Franz, geb. am 18.10.1839 in Preus.-Oldendorf, Sohn des Pfarrers und Superintendenten Karl Ludwig Kunsemüller und der Minna Lindemann, Gymnasium in Elberfeld und Gütersloh, Abitur 1858, studiert in Halle, Erlangen, Berlin, Examen in Münster Ostern 1867 und Herbst 1868, Hilfsprediger in Ahlen 01.08.1865, ordiniert 21.02.1866 dort, 2. Pfarrer in Enger eingeführt 01.11.1868, 1. Pfarrer in Brackwede eingeführt 09.03.1873, Pfarrer in Alswede eingeführt 01.02.1885, in Ruhestand am 31.03.1902. Gestorben am 17.10.1902 in Münster. Verheiratet in Schildesche am 30.07.1873 Maria Theodore Tusnelda Elisabeth Huchzermeyer, Tochter des Pfarrers und Superintendenten Clamor Ludwig Carl Huchzermeyer und der Elise Lütgert
- **1885 – 1925** Ostermann August Ludwig, geb. am 15.02.1853 in Pavenstädt Kirchgemeinde Gütersloh, Sohn des Landwirt Heinrich Ostermann und der Katharina Wilhelmine Reitmann, Gymnasium Gütersloh, Abitur Ostern 1876, studiert in Leipzig, Greifswald, Bonn, Examen Münster Herbst 1879 und Ostern 1882, Hilfsprediger in Brackwede ordiniert und eingeführt 29.05.1882, 2. Pfarrer dort eingeführt 02.06.1884, 1. Pfarrer dort eingeführt 10.05.1885, in Ruhestand am 31.03.1925. Gestorben am 12.12.1935 in Brackwede. Verheiratet in Bielefeld am 05.04.1888 Elisabeth Wolpers, Tochter des Kaufmann Wolpers.
- **1925 – 1945** Hentschel Karl August, geb. am 24.02.1875 in Herford Münster Kirchgemeinde, Sohn des Schlossmeisters Oskar Hentschel und der Luise Koblitz, Gymnasium Herford, Abitur Herbst 1895, studiert in Greifswald, Erlangen, Halle, Examen Münster Herbst 1899 und Herbst 1901, Lehrvikar in Eichlinghofen 01.10.1900 – 30.09.1901, Hilfsprediger in Bochum 20.12.1901, ordiniert 20.07.1902 dort, 6. Pfarrer dort eingeführt 05.04.1905, 1. Pfarrer in Brackwede eingeführt 18.05.1925, in Ruhestand am 30.09.1945. Gestorben 13.06.1948. Verheiratet 1. Ehe in Bernhausen am 15.11.1917 Else Wagenmann, Wwe. Mildenberger, Tochter des Kaufmann Wagenmann in Cannstatt bei Stuttgart. 2. Ehe in Bremen Gertrud Schmidt aus Cannstatt bei Stuttgart.
- **1946 – (1958)** *Lutherjohann Rudolf*
- **1960 – (1978)** *Marx Franz*

1.1 Pfarrstelle (ab 1993)

- 1989 – (2004) *Gieselmann Angela*

1.2 Pfarrstelle (ab 1993)

- 1989 – (2004) *Meyer - Gieselmann Ulrich*

2. Pfarrstelle (ab 1884)

- **1884 – 1885** Ostermann August Ludwig, geb. am 15.02.1853 in Pavenstädt Kirchgemeinde Gütersloh, Sohn des Landwirt Heinrich Ostermann und der Katharina Wilhelmine Reitmann, Gymnasium Gütersloh, Abitur Ostern 1876, studiert in Leipzig, Greifswald, Bonn, Examen Münster Herbst 1879 und Ostern 1882, Hilfsprediger in Brackwede ordiniert und eingeführt 29.05.1882, 2. Pfarrer dort eingeführt 02.06.1884, 1. Pfarrer dort eingeführt 10.05.1885, in Ruhestand am 31.03.1925. Gestorben am 12.12.1935 in Brackwede. Verheiratet in Bielefeld am 05.04.1888 Elisabeth Wolpers, Tochter des Kaufmann Wolpers.
- **1885 – 1913** Wischmeyer Johannes Friedrich Wilhelm, geb. am 28.02.1861 in Sundern Kirchgemeinde Gütersloh, Sohn des Lehrers Heinrich Wischmeyer und der Marie Klasing, Gymnasium Gütersloh, Abitur Ostern 1879, studiert in Leipzig, Halle, Bonn, Examen Münster Ostern 1883 und Herbst 1884, Hilfsprediger in Minden Simeonis 01.07.1884, ordiniert 07.12.1884, 2. Pfarrer in Brackwede eingeführt 02.08.1885. Gestorben am 12.04.1913 in Teichwolframsdorf. Begraben in Brackwede. Verheiratet in Gütersloh am 11.03.1894 Maria Weller, Tochter des Pfarrers Eduard Weller und der Elise Banning.
- **1914 – 1949** Münter Gustav Karl Paul Wilhelm, geb. am 02.07.1877 in Herford Jakobi, Sohn des Stadtkämmerer Wilhelm Otto Münter und Emilie Brandes, Gymnasium Herford, Abitur Ostern 1869, studiert in Erlangen, Berlin, Halle, Examen Münster Herbst 1899 und Herbst 1901, Lehrvikar Krombach 01.10.1900 – 30.09.1901, Hilfsprediger in Brackwede 15.12.1901, ordiniert 06.07.1902 dort, Pfarrer in Isselhorst eingeführt 08.11.0903, 2. Pfarrer in Brackwede eingeführt 08.02.1914, zugleich Superintendentur Verwaltung Bielefeld 01.11.1933, Superintendent Bielefeld eingeführt 26.09.1937, in Ruhestand 15.02.1949. Gestorben am 03.12.1960 in Brackwede. Verheiratet in Jork/Hannover am 12.01.1911 Theodore Fischer, Tochter des Kaufmann Fischer. *Verfasser: Geschichte der Ev.-luth. Kirchgemeinde Brackwede, Brackwede 1955*
- **1949 – 1977** *Deutsch Günter*
- **1977 – (2004)** *Bergmann Wolfgang*

3. Pfarrstelle (Quelle) (1910 - 1958)

- **1909 – 1946** Grautoff Karl Bernhard, geb. am 08.03.1874 in Minden Martini, Sohn des Gymnasialdirektors Dr. Paul Grautoff und der Maria Voigt, Gymnasium in Minden und Halle, Abitur Ostern 1894, studiert in Halle, Marburg, Erlangen, Examen Münster Herbst 1897 und Ostern 1899, Predigerseminar Soest 01.04.1899 – 31.03.1900, Hilfsprediger in Gohfeld (in Wittel) 01.04.1900, ordiniert 19.12.1900 Münster, Bünde 01.12.1901, Lichtenau 01.04.1902, Hiddenhausen 06.06.1902, Pfarrer in Nieheim eingeführt 08.10.1905, 3. Pfarrer in Brackwede (in Quelle) 01.04.1910, in Ruhestand 30.04.1946. Gestorben am 01.02.1954 in Hörste/Lippe. Verheiratet in Minden Martini am 18.10.1904 Emma Ziegler, Tochter des Architekten Ziegler in Minden. *1909 – 1920 Schriftleiter der Wochenausgabe „Die Kindergabe“.*
- **1946 – 1949** *Wortmann Werner*

- **1952** *vakant*
- **1953 – 1958** *Fabritz Martin*
- **1958 – 1974** *Bertram Gerhard*
- **1975 – (2004)** *Eggers Dieter*

4. Pfarrstelle (Senne II) (ab 1927)

- **1914** O. Mann
- **1914** Kuhlo Rudolf Eduard Karl Johannes, geb. am 18.12.1889 in Gohfeld, Sohn des Pfarrers und Superintendenten Otto Gustav Karl Kuhlo und der Johanna Niemöller, Gymnasium Gütersloh, Abitur Ostern 1910, studiert in Tübingen, Berlin und Halle, Examen Münster Ostern 1914 und Herbst 1916, Hilfsprediger in Brackwede (in Senne I) 01.05.1914, Kriegsdienst 01.10.1914 – 31.12.1918, Predigerseminar Soest 01.01. – 01.07.1919, Hilfsprediger in Buer 01.07.1919, ordiniert 21.09.1919 dort, 2. Pfarrer in Rehme eingeführt 15.01.1922, in Ruhestand am 31.12.1959. Gestorben am 10.02.1965 in Bad Oeynhausen, begraben in Rehme. Verheiratet in Rehme am 31.08.1926 Hanna Lips, Tochter des Landwirt Lips in Dehme, Kirchgemeinde Rehme.
- **1914** Winckler Paul Andreas Friedrich, geb. 20.09.1889 in Isenstedt, Sohn des Pfarrers Winckler Friedrich Julius und der Friederike Behnen, Gymnasium Gütersloh, Abitur Ostern 1909, studiert in Tübingen, Halle und Bonn, Examen Münster Ostern 1913 und Ostern 1915, Dr. phil in Tübingen 1926, Lehrvikar in Brackwede 01.04. – 30.09.1913, Predigerseminar Soest 01.10.1913 – 03.08.1914, Hilfsprediger in Brackwede (in Senne II-Windelbleiche) 01.09.1914, Kriegsdienst – 30.11.1918, ordiniert 23.09.1916 Hüllhorst, Pfarrer in Elsoff eingeführt 08.09.1918, Pfarrer und Direktor Ev. Presseverband Westfalen in Witten 01.08.1925 (- 1942), zugleich Referent Reichskirchenausschuss Berlin 01.10.1935 – 1.04.36, kommissarischer Oberkonsistorialrat Münster 01.10.1936 – 31.12.1937, Pfarrverweser Witten (1. Pfarrstelle) 11.09.1941, 1. Pfarrer dort 07.01.1942 zugleich Superintendentur Verwalter Witten-Hattingen 14.05.1942, Pfarrer in Holzhausen Kirchenkreis Lübbecke 01.08.1944, in Ruhestand 30.09.1956. Gestorben am 09.12.1970 in Volmerdingen. Verheiratet in Bethel am 11.05.1915 Maria Dahlhaus, Tochter Pfarrer Bernhard Albert Dahlhaus und der Marie Antonie Elisabeth Sack. *Verfasser: Erziehung zur Gemeinschaft auf religiöser Grundlage. Dissertation; Wie ich es sah und sehe, Lebenserinnerungen, 1965.*
- **1919 – 1921** Schmiesing Andreas Johannes Gotthold, geb. Am 22.05.1892 in Soest, Gymnasium Soest, Abitur Ostern 1912, studiert in Greifswald, Halle und Berlin, Examen Münster Herbst 1916 und Herbst 1918, Synodalvikar Minden 01.10.1916. Lehrvikar Minden 01.01. – 31.12.1917, Hilfsprediger in Plettenberg 04.02.1918, Brackwede (in Senne I) 01.01.1919, ordiniert 06.04.1919 in Brackwede, Pfarrer in Delling/Rheinland 30.01.1921, Hasten/Rheinland eingeführt 04.09.1930. Gestorben 07.04.1934 in Remscheid-Hasten.
- **1921 – 1923** Rohlfing Johannes Emil Karl ernst, geb. 09.07.1890 in Rahden, Sohn des Pfarrers Christian Heinrich Julius Rohlfing und der Martha Meyer, Gymnasium Gütersloh, Abitur Ostern 1910, studiert Jura Genf und Göttingen, studiert Theologie ab Herbst 1911 in Halle, Greifswald und Leipzig, Kriegsdienst 01.11.1914 – 31.12.1918, ab Herbst 1916 studiert in Münster, Examen Münster Ostern 1917 und Ostern 1920, Predigerseminar Soest 15.01.1919 – 14.01.1920, Hilfsprediger in Bielefeld-Altstadt 01.02.1920, ordiniert 14.03.1920, Brackwede (in Senne I) 15.03.1921, 1. Pfarrer in Versmold eingeführt 08.04.1923, 5. Pfarrer in Herford Münster Kirchgemeinde (in Laar) eingeführt 21.09.1930, in Ruhestand am 31.03.1955. Gestorben am 22.03.1965 in Bad Salzuflen. Verheiratet am 01.05.1923 Hildegard Lemcke, Tochter des Rechnungsrat Lemcke in Minden.
- **1923 – 1924** Henschel Johannes, geb. 09.01.1893 in Kausche Kreis Kalau, Sohn des Rektor Henschel, Gymnasium Bochum, Abitur Ostern 1911, studiert in Halle, Greifswald und Berlin,

Kriegsdienst 11.08.1914 – 03.01.1919, Examen Münster Ostern 1918 und Herbst 1920, Oberhelfer Rauhes Haus Hamburg, Predigerseminar Soest 15.01.1919 – 15.01.1920, Hilfsprediger in Altenbochum 01.04.1921, Gladbeck 01.10.1922, Brackwede (in Senne I) 01.03.1923, Bochum 01.10.1924, Pfarrer in Schwarzenau eingeführt 20.12.1925, Schirwindt/Ostpreussen 01.04.1933, Kriegsdienst 21.08.1939 – 24.02.1941, Pfarrer und Superintendent Marienwerder Dom 01.04.1940, Dienstauftrag in Oldenburg 1945, Dortmund Paulus 01.04.1947, Pfarrer dort 01.04.1948, in Ruhestand 30.05.1960. Gestorben am 01.01.1960 in Dortmund-Barop. Verheiratet am 04.01.1926 Erika Gerdes, Tochter des Dr. med. Gerdes in Waddewarden.

- **1924 – 1925** Neumüller Friedrich Viktor, geb. am 06.08.1895 in Magdeburg, Sohn des Konsistorialrat, später Oberregierungsrat in Minden Paul Neumüller und der Gertrud Coqui, Gymnasium Danzig und Minden, Abitur Herbst 1914, Kriegsdienst 01.03.1915 - 11.1919, studiert in Münster, Kiel und Tübingen, Examen Münster Herbst 1923 und Herbst 1924, Lehrvikar Minden 01.11.1923 – 31.10.1924, Hilfsprediger in Brackwede (in Senne II-Windelbleiche) 01.11.1924, ordiniert 04.01.1925 Brackwede, Pfarrer in Beverungen eingeführt 30.08.1925, Kriegsdienst 11.05.1940 – 23.05.1945, in Ruhestand 31.07.1946. Gestorben am 09.12.1968 in Beverungen. Ledig.
- **1925 – 1933** Schaub Walter Erich, geb. 01.11.1895 in Elsey, Sohn des Rektor Wilhelm Schaub und der Amalie Johanna Linz, Gymnasium Hagen, Abitur Gütersloh Ostern 1919, studiert in Giessen, Erlangen und Münster, Examen Münster Ostern 1923 und Herbst 1924, Lehrvikar Höxter 01.05.1923 – 30.04.1924, Synodalvikar Vlotho 15.11.1924, ordiniert 08.02.1925 in Veltheim, Hilfsprediger in Brackwede (in Senne I) 01.10.1925, Pfarrverweser dort 22.03.1926, 4. Pfarrer dort (in Senne I) 15.01.1928, 2. Pfarrer in Herne eingeführt 08.01.1933, Kriegsdienst 26.09.1939 – 01.03.1944, Pfarrer in Hagen-Eppenhäusen 01.09.1948, in Ruhestand 29.02.1952. Gestorben am 17.06.1952. Verheiratet am 25.06.1926 Gertrud Hengstenberg, Tochter des Oberzollinspektors in Osnabrück.
- **1933** Horstmeier Walter, geb. am 18.01.1908 in Bochum, studiert, Examen Münster Herbst 1931 und Herbst 1933, Lehrvikar Emsdetten 01.11.1931 – 30.04.1932, Predigerseminar Soest 06.05.1932 – 31.03.1933, Hilfsprediger in Brackwede (in Senne I) 01.10.1933, ordiniert 24.12.1933, Kattenvenne 01.12.1933, Pfarrer dort eingeführt 23.12.1934, Ev. Mädchenwerk der Ev. Kirche in Westfalen 1948, Landesjugendpfarrer der Ev. Kirche in Westfalen (Sitz: Witten) eingeführt 05.05.1957, Missionsinspektor der (RGM) Rheinischen Missionsgesellschaft Wuppertal-Barmen 01.04.1961, in Ruhestand am 31.12.1973.
- **1933 – 1958** Gronau Eduard, geb. am 30.05.1905 in Düren, Sohn des Vermessungsrat Konrad Gronau und der Emma Wiebel, Gymnasium Aachen, Abitur Oster 1923, studiert in Greifswald, Kiel und Tübingen, lic. Theol. Kiel 30.04.1930, Examen Kiel Oster 1927 und Münster Herbst 1930, Lehrvikar Hamburg 1928-1929, Predigerseminar Preetz/Holzstein 01.05. – 31.07.1929, Soest 01.09.1929 – 14.05.1930, Hilfsprediger in Bielefeld-Altstadt 01. – 31.08.1929, Iserlohn 15.05.1930, Pfarrer in Sterley/Lauenburg ordiniert und eingeführt 18.01.1931, 4. Pfarrer in Brackwede (in Senne I) eingeführt 06.08.1933, zugleich Superintendent in Gütersloh 29.06.1964 – 27.09.1969, in Ruhestand 30.09.1973. Verheiratet in Bethel am 30.11.1930 Martha Heidbrede aus Borgholzhausen. *Verfasser: Die Lehre des jungen Herder von der Sünde, Dissertation.*
- **1958 – 1969** Bastert Paul-Gerhard
- **1970 – 1981** Precht Irmgard
- **1983** vakant
- **1984 – (1985)** Prote Annette
- **1987** vakant
- **1988 – 1993** Borries Jan-Christopf

- 1993 *vakant*
- 1994 – (2004) *Leuning Anke*

5.Pfarrstelle (1951; ab 1958 3. Pfarrstelle; 1962)

- 1915 - 1958 *Bertram Gerhard*
- 1963 – 1988 *Kratzenstein Dieter*
- 1989 – 2001 *Günther Bernd*
- 2002 *vakant*

6.Pfarrstelle (1952 - 1958)

- 1952 – *Fortmann Wilhelm*
- 1956 – 1958 *Horstmann Johannes*

7.Pfarrstelle (1953 - 1958)

- 21.06.1953-1958 *Kittler Rudolf*

8.Pfarrstelle (1957 - 1958)

- 15.12.1957 – 1958 *Bastert Paul Gerhard*

Quelle: Die evangelischen Pfarrer in Westfalen von der Reformationszeit bis 1945